

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:
Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger.

Jahrgang 2003

Mittwoch, den 6. August 2003

Nummer 8

Vogtland, o wie bist du schön!

Heimaterde unvergessen,
Vogtland, o wie bist du schön!
Gern und oft bin ich gesessen
dort auf deinen lichten Höhn.
Tief zu Tal sah ich hinunter,
wo so friedlich Dorf und Stadt.
Alles wie ein Märchenwunder,
dran das Aug' vom Schau'n nie satt!

Mutterboden sagumwoben,
Wälder, o ihr wisst allein,
was die Waldfrau hoch da droben
einst erzählt dem Knaben klein,
wie die Braut samt Ross und Wagen
sank bis auf das Moores Grund.
Niemand hörte ihre Klagen.
Nur die Zweige taten's kund!

Heimatliebe, Vatererbe,
ewig junges Vogtlandweh,
schenkt mir, dass ich all das Herbe
wie im reinem Glanze seh'.
Land des Fleißes, sei gepriesen!
Wirke weiter ohne Rast.
Lass mit einem Wunsch dich grüßen:
Friede sei dein steter Gast!

Otto Schüler



Aus dem Rathaus wird berichtet

Zusteller für "Ellefelder Boten" gesucht

Die Gemeindeverwaltung sucht ab Oktober 2003 Bürger, die das Amtsblatt an alle Ellefelder Haushalte verteilen. Das Amtsblatt erscheint monatlich und ist innerhalb von 5 Tagen allen Haushalten zuzustellen. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld.

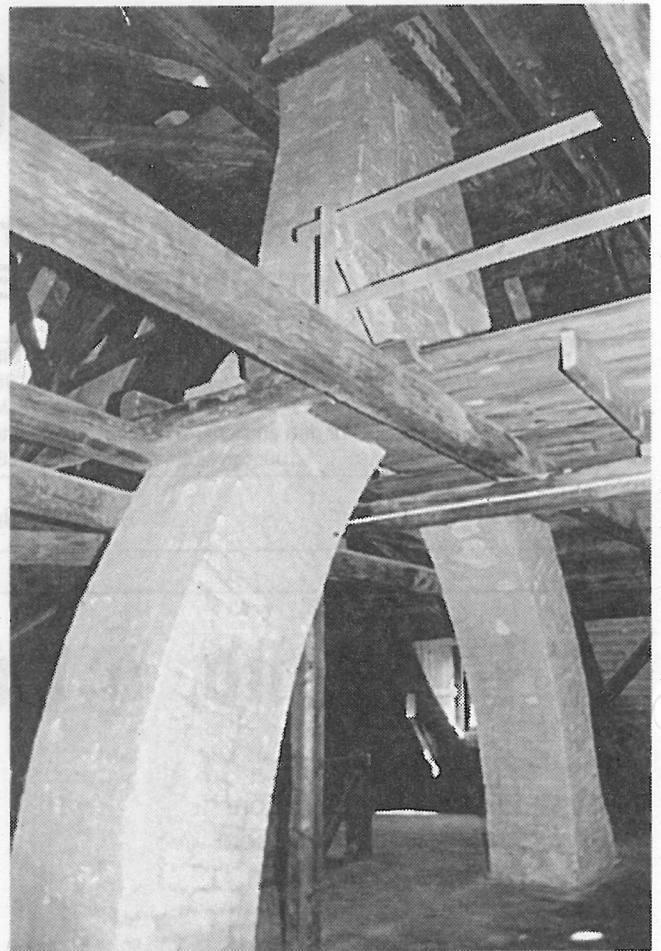
Ellefelder Notizen

Herrenhaus-Sanierung bis 2009 angestrebt

Um die Sanierungspläne für das denkmalgeschützte Obere Schloss an der Hammerbrücker Straße zu verwirklichen, braucht die Gemeinde die nötigen Finanzmittel und einen langen Atem. Ob sie beides aufbringen kann, wird sich in den nächsten Jahren zeigen. Denn als möglichen Abschluss für den schrittweisen Umbau des ehemaligen Herrenhauses zu einem Bürgerhaus habe man das Jahr 2009 anvisiert, wenn Ellefeld das 550-jährige Ortsjubiläum begeht, bekräftigte Bürgermeister Heinrich Kerber zur Ratssitzung im Juli. Angestrebt wird eine öffentliche Nutzung mit Räumen für Vereine und einem Ratssaal (wir berichteten).

Nach den bisherigen Vorstellungen der Gemeindeverwaltung sollen nach der Sanierung zwei Geschosse nutzungsfähig sein. Während im Erdgeschoss Vereinszimmer, ein Technikraum und die Sanitär-Anlagen untergebracht werden könnten, wären im Obergeschoss ein Rats- und Festsaal sowie ein Domizil für die Ellefelder Heimatfreunde denkbar. Mittlerweile sind die beantragten Fördermittel aus dem Programm „FR Regio“ zur Erarbeitung einer so genannten Umnutzungskonzeption für das Obere Schloss bewilligt worden. Dafür sind insgesamt 30.000 Euro veranschlagt. 24.000 Euro werden über Fördergelder abgedeckt, und 6000 Euro muss die Kommune als Eigenanteil beisteuern. Die Planungsleistungen vergab der Rat an den Architekten Matthias Steudel, der auch die bisherige Sanierung des historischen Bauwerkes fachlich begleitet hat. Bislang wurden am 1710 errichteten Gebäude diverse Sicherungsarbeiten vorgenommen, so hat man die markante Dachkonstruktion mit den Gauben instandgesetzt und neuen Fußboden eingebracht. Ferner sollen Nebengebäude und Außenanlagen nach und nach hergerichtet werden. Die Fördermaßnahme wurde im Mittelzentralen Städteverbund abgestimmt und wird auch vom Regionalen Planungsverband Südwestsachsen befürwortet.

„Die Konzeption zur Umnutzung soll uns Klarheit bringen, was das Obere Schloss kosten wird“, warb Gemeindechef Heinrich Kerber um Zustimmung: „Das Gebäude ist ein Stück Geschichte von Ellefeld, wir können es nicht verfallen lassen.“ Immerhin gehört es neben dem früheren Hammerherrenhaus, dem Unteren Schloss am Ortsausgang Richtung Auerbach, zur architektonisch wertvollen Bausubstanz im Ort. An der Diskussion um künftige Nutzungsvarianten für das frühere Herrenhaus sollen sich möglichst viele Einwohner von Ellefeld beteiligen, die dabei Ideen und Vorschläge einbringen können.



Sehenswert ist die einzigartige Schornsteinführung im Dachgeschoss des "Oberen Schlosses" (Foto: Rieß).

Darüber hinaus wurde angedeutet, dass Bürgermeister und Gemeindeverwaltung der eventuellen Gründung eines Fördervereins für das Obere Schloss aufgeschlossen gegenüberstehen.

Göltzschsanierung mit Straßenbau

Die weitere Sanierung des Göltzschufers und die Instandsetzung der oberen Lindenstraße unter einen Hut zu bringen, war ein weiteres Hauptthema des Gemeinderates im Juli. Bekanntlich soll die Straße in die neue Trassierung des Flusslaufes eingebunden werden. Die Umgestaltung des Uferbereiches zwischen Brücke Bahnhofstraße und Feuerwehrdepot wird voraussichtlich im nächsten Frühjahr starten. Noch heuer im Oktober will man den Ufer-Abschnitt am Park in Angriff nehmen (wir berichteten).

Die Bedenken einiger Anwohner der Lindenstraße zur vorgesehenen Verlegung des Flusslaufes in Richtung Straße und der damit verbundenen Nähe zu den Wohnhäusern, versuchte der Bürgermeister zu zerstreuen. Problematisch erscheint wohl auch eine Einengung der Fahrbahn, hingewiesen wurde ebenfalls auf die Engstelle an der Einmündung Kirchstraße. Heinrich Kerber erklärte, dass die Ufersanierung ausschließlich in Regie der Landestalsperrenverwaltung erfolgt, da die Göltzsch ein Gewässer erster Ordnung ist. „Die Maßnahme wurde von Fachleuten projektiert und von staatlichen Stellen geprüft. Die Anforderungen an den vorbeugenden Hochwasserschutz werden umfassend erfüllt“, unterstrich der Bürgermeister und fügte hinzu: „Wir sollten das Projekt nicht anzweifeln.“ Gleichwohl zeigte er Verständnis für die Sorgen der Anlieger. Bei der im Gemeinderat vorgestellten Planung

für die Straße handele es sich um eine erste Entwurfsplanung. Im Gespräch seien drei Varianten zur künftigen Gestaltung der Lindenstraße, darunter auch mit Einbahnstraßenregelung. Da von der Landestalsperrenverwaltung die Planungsleistungen für die weitere Umgestaltung des Göltzschufers bereits an die Firma Bauer Tiefbauplanung GmbH aus Annaberg-Buchholz vergeben wurden, folgte der Rat der Empfehlung, die Planung für die Straßensanierung ebenfalls diesem Büro zu übertragen. Während für den unteren Bauabschnitt der Göltzsch von der Fahrbrücke Hauptstraße bis zum Parkausgang 650.000 Euro veranschlagt sind, wird für das neue Göltzsch-Ufer von der Brücke Bahnhofstraße bis zum Feuerwehrdepot mit Kosten von rund 1,4 Millionen Euro gerechnet. Ähnlich wie bei den Ufermauern im Unterdorf sollen auch bei den neuen Baustellen großformatige Natursteine in Schlichtbauweise gesetzt werden. Um Einzelheiten der Planung für die Ufersanierung und den Bau der oberen Lindenstraße vorzustellen, ist zur Ratssitzung am 27. August eine Einwohnerfragestunde geplant.

Übrigens könnte im Herbst 2004 die Göltzschsanierung weitgehend abgeschlossen sein. Es verbliebe ein restlicher Abschnitt zwischen Feuerwehrdepot und Marktplatz. „Dort gestaltet sich jedoch eine Sanierung schwierig, da teilweise auf beiden Uferseiten die Bebauung bis an die Mauern reicht“, machte Heinrich Kerber aufmerksam. Eine Komplettanierung komme dort kaum in Frage. „Aber das ist Zukunftsmusik, jetzt geht es erstmal um die anderen Uferabschnitte“, richtete der Bürgermeister den Blick auf die aktuellen Vorhaben.

Sanierungsarbeiten im Turnhallegebäude

Die Arbeiten im Treppenhaus sowie in der Gaststätte in der Jahn-Turnhalle sind zum Großteil erfolgt. Mehrere Gewerke waren in den vergangenen Wochen daran beteiligt. Damit dürften nunmehr die Sanierungsarbeiten in und am Turnhallegebäude komplett sein, denn die Turnhalle selbst, Dach und Fassade war bekanntlich bereits in den Vorjahren auf Vordermann gebracht worden.

Wegweiser in Vorbereitung

Künftig sollen im Ort Wegweiser aufgestellt werden, die auf öffentliche Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten oder Ausflugsziele aufmerksam machen. Der Gemeinderat verständigte sich darauf, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Heimatfreunden Vorschläge für mögliche Standorte unterbreitet. Als Beispiel, wie gestaltete Hinweisschilder das Ortsbild bereichern können, wurde der in privater Initiative aufgestellte Wegweiser von Lothar und Volker Seidel am Alten Kirchsteig hervorgehoben.

JÜRGEN HÜBNER

AUERBACH

AUERBACH
Maschinenfabrik GmbH

— IXION — MAXION — AUERBACH —

AUERBACH - ein Name mit Tradition

Wie bohrt man in ein stählernes Erdöl-Bohrgestänge ein Loch mit 8 mm Durchmesser und 4000 mm Tiefe? Dafür ist schon technisches know-how in Spitzenqualität erforderlich. Bedenkt man dazu noch, dass sich der Bohrer dabei um 3 bis 4 Umdrehungen auf die Länge verwindet, ringt das einem Außenstehenden Hochachtung ab. So berichtet Herr Riedel, Geschäftsführer der AUERBACH MASCHINENFABRIK über Spitzenprodukte seines Unternehmens.

Der im Ellefelder Gewerbegebiet ansässige Betrieb produziert klassische Bettfräsmaschinen und kombinierte Fräs- und Tiefbohrmaschinen. Als der Betrieb am 1. Juni 1997 mit dreißig Mitarbeitern seine Produktion aufnahm, fanden viele ehemalige WEMA-Leute hier ein Tätigkeitsfeld. Somit konnten die teils Jahrzehnte umfassenden Erfahrungen aus der ehemaligen WEMA Auerbach genutzt werden. Noch heute sind von den derzeit ca. 100 Mitarbeitern etwa 80 % ehemaliges WEMA-Personal. Die meisten kommen aus der unmittelbaren Umgebung, wenige haben einen etwas weiteren Arbeitsweg, etwa aus Plauen.

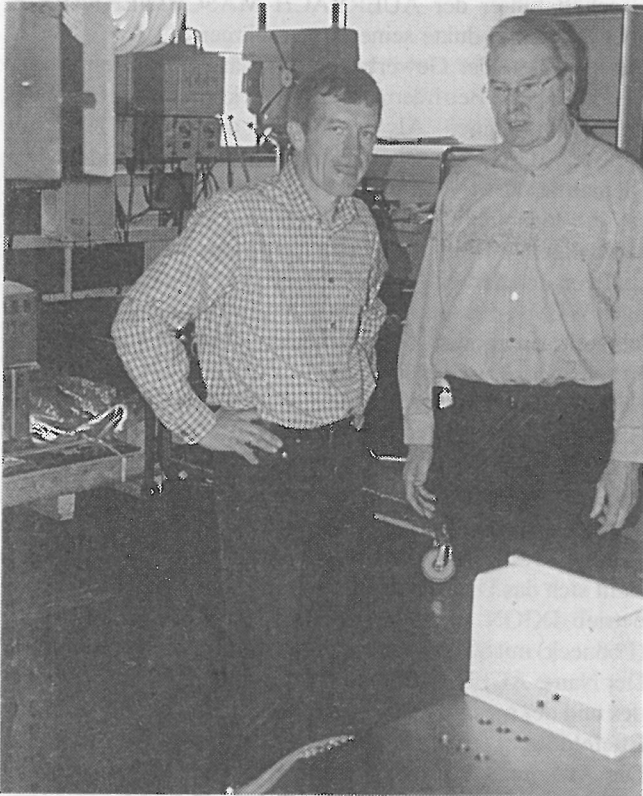
Nach dem Konkurs der WEMA hatte 1996 die Fa. IXION Otto Häfner GmbH & Co. KG Interesse an einer Übernahme gezeigt - ein Unternehmen, das als Maschinenbaubetrieb seit 1919 Erfahrungen hat, damals von Herrn Häfner mitgegründet wurde und in Familienbesitz ist. 1962 trat Herr Maximilian Klumpp in die Firma ein, 1994 Herr Christoph Klumpp. Heute stellt sich das Unternehmen als Dreigestirn dar: Der Stammbetrieb IXION Hamburg mit 142 Mitarbeitern, MAXION (Pöbneck) mit 60 und eben AUERBACH mit 98 Mitarbeitern. Der Name AUERBACH wurde wegen des Bekanntheitsgrades und der hiesigen Tradition gewählt, obwohl der Standort Ellefeld ist.

Die Abnehmer der in Ellefeld gefertigten Maschinen sind insbesondere Firmen der Automobilindustrie (VW, Daimler-Chrysler) und deren Zulieferer. Die Bearbeitungsmaschinen sind sämtlich CNC-gesteuert. Konventionelle mechanische Bohr- und Fräsmaschinen werden in Deutschland kaum noch gefertigt, deren Herstellung liegt zumeist in fernöstlichen Ländern.

Neben der Herstellung von Maschinen unterhält das Unternehmen einen starken Lohnsektor, insbesondere für Tiefbohren, wobei das know-how von IXION genutzt wird, der zurzeit führender Anbieter von Tiefbohrmaschinen ist. Kunden sind hier wieder Automobilwerke, wo Hohlwellen und Getriebe zu fertigen sind, aber auch Betriebe des Werkzeug- und Formenbaus. Von „Tieflochern“ spricht der Fachmann, wenn das Verhältnis Durchmesser zu Tiefe größer als 1 : 10 ist. 1998 wurde mit der IAI IXION-AUERBACH INC eine Verkaufs- und Serviceniederlassung in den USA gegründet, und es erfolgte der Aufbau eines Anwender- und Schulungszentrums Hochgeschwindigkeitsfräsen (HSC) in Ellefeld. In Italien entstand ebenfalls eine Vertriebs- und Servicefirma, in anderen europäischen Ländern Vertreter-Firmen, 2002 entstand eine solche in China.

Zum Betrieb gehört seit 1998 eine Lehrlingsausbildung mit jährlich etwa vier Lehrlingen, so dass immer 12 bis 16 Auszubildende im Betrieb sind. Es werden Zerspanungs-Facharbeiter (Fräser, Dreher) ausgebildet, aber auch das neue Berufsbild des Mechatronikers. Ausgehend von der Tatsache, dass die Maschinen nur als Ganzheit von Mechanik und Elektronik funktionieren, ist der künftige Facharbeiter zugleich als Mechaniker und Elektroniker gefordert. Im Februar 2003 konnten von den sechs, die ihre Lehre abgeschlossen haben, drei in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse übernommen werden, die anderen drei werden im September ein Studium aufnehmen.

Der Betrieb hat sich in den sechs Jahren gut in die Ellefelder Landschaft eingefügt. Der Geschäftsführer, Herr Riedel, betont die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, der ja selbst einmal WEMA-Mitarbeiter war. Seit Jahren wird der Ellefelder Fußball-Verein unterstützt, wie es auch Anliegen des Betriebes ist, einen Jugendklub zu unterstützen - wobei es aber derzeit Akzeptanzprobleme gibt.



Geschäftsführer Herr Riedel mit Produktionsleiter Herrn Bruhn in der Maschinenhalle (Foto: Horst Teichmann).

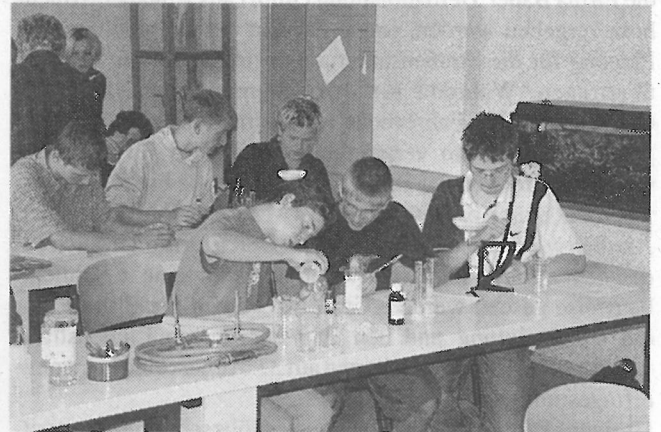
Bei einem solchen Engagement nimmt es nicht wunder, wenn das Unternehmen optimistisch in die Zukunft schaut. In diesem Jahr wird der gleiche Umsatz wie im Vorjahr erwartet. Man verspricht sich von kundenorientierten, den Bedürfnissen angepassten Lösungen besonderen Erfolg. Diese Einzelanfertigungen erfordern viel Flexibilität bei den Mitarbeitern, aber auch eine langfristige Planung. Die Mitarbeiter nehmen diese Herausforderung gerne an. **Tm**

Ein toller Tag an unserer Schule

Am Donnerstag, dem 10.07.2003, fand das Abschlussfest der Mittelschule „Otto Schüler“ statt.

Im Gebäude und auf dem Schulhof herrschte reges Treiben. Die Schüler konnten an verschiedenen Stationen auf vielfältige Art und Weise ihr Wissen und Können unter Beweis stellen, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Es wurden angeboten: Kinderschminken, Herstellen von Naturkosmetik, mathematische Knobeleien, vielfältige Wissenstests, Fitnesswettbewerbe, Physikexperimente, Spiele mit und ohne Computer, Reiten, Gestalten von Trockenton und das Vertrautmachen mit Feuerwehrtechnik.



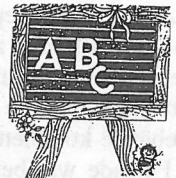
Einen absoluten Höhepunkt bildete die große Tombola (ohne Nieten) am Ende des Schulfestes. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Der besondere Dank der Schüler und Lehrer der Mittelschule gilt allen Sponsoren, die mit ihren vielen Sach- und Geldspenden dieses schöne Fest mit ermöglichten.

Lehrer und Schüler der Mittelschule

Schulbeginn

Der Schulbeginn der Grundschule "Otto Schüler" in Ellefeld für das Schuljahr 2003/2004 ist der 25.08.2003. Die Schule beginnt um 8.25 Uhr.

Mäser, Schulleiterin



Summertraam



Zwei alte Vogtländer in einer idyllischen Landschaft, im Hintergrund das Wallfahrtskirchlein Sta. Clara von Heinersgrün - so sah Bruno Paul seine vogtländische Heimat. Diese Zeichnung, bereits 1924 entstanden, ist als Postkarte erschienen, sie kündigt von Einfühlungsvermögen und künstlerischen Fähigkeiten unseres Jubilars

Jubilare

**Zum Geburtstag viel Glück
den Jubilaren unserer
Gemeinde:**



Im August:

11.08.1913	Frau Käthe Eberlein	zum 90. Geb.
11.08.1910	Frau Elsa Jahn	zum 93. Geb.
11.08.1931	Frau Edith Kühn	zum 72. Geb.
11.08.1924	Herrn Heinz Meinel	zum 79. Geb.
11.08.1932	Herrn Heini Singer	zum 71. Geb.
12.08.1914	Frau Vera Herold	zum 89. Geb.
12.08.1928	Frau Magda Kynast	zum 75. Geb.
12.08.1928	Herrn Karlheinz Lindner	zum 75. Geb.
13.08.1928	Herrn Günther Schädlich	zum 75. Geb.
14.08.1926	Frau Christa Neitzke	zum 77. Geb.
15.08.1925	Frau Marianne Moosmüller	zum 78. Geb.
15.08.1930	Herrn Karlheinz Rieß	zum 73. Geb.
15.08.1912	Frau Erna Seidel	zum 91. Geb.
16.08.1929	Herrn Dr. Peter Bannier	zum 74. Geb.
16.08.1926	Herrn Manfred Seifert	zum 77. Geb.
16.08.1922	Frau Elfriede Veit	zum 81. Geb.
17.08.1930	Frau Helga Bode	zum 73. Geb.
17.08.1929	Herrn Gerhard Galle	zum 74. Geb.
17.08.1929	Frau Rosa Haase	zum 74. Geb.
17.08.1929	Herrn Eberhard Luderer	zum 74. Geb.
17.08.1933	Herrn Gerhard Möckel	zum 70. Geb.
17.08.1926	Herrn Gotthard Schmiedel	zum 77. Geb.
18.08.1933	Herrn Gerhard Rauer	zum 70. Geb.
19.08.1933	Herrn Eberhard Lindner	zum 70. Geb.
20.08.1914	Frau Anna Böhm	zum 89. Geb.
20.08.1923	Frau Anna Jahr	zum 80. Geb.
20.08.1933	Frau Marianne Strobel	zum 70. Geb.
21.08.1913	Frau Erna Bräutigam	zum 90. Geb.
21.08.1919	Frau Lieselotte Lindner	zum 84. Geb.
21.08.1928	Herrn Georg Löcher	zum 75. Geb.
23.08.1929	Frau Rosalia Wimmer	zum 74. Geb.
24.08.1923	Herrn Werner Ebert	zum 80. Geb.
25.08.1933	Frau Christa Baumgartner	zum 70. Geb.
25.08.1932	Frau Erika Glowatzki	zum 71. Geb.
26.08.1909	Frau Hildegard Burckhardt	zum 94. Geb.
26.08.1922	Frau Gertrud Hüttner	zum 81. Geb.
26.08.1932	Frau Renate Thoß	zum 71. Geb.
28.08.1932	Frau Anita Hüttner	zum 71. Geb.
28.08.1910	Frau Elfriede Pippig	zum 93. Geb.
28.08.1922	Frau Lisbeth Scholz	zum 81. Geb.
29.08.1925	Frau Marianne Fuchs	zum 78. Geb.
29.08.1914	Frau Klara Röber	zum 89. Geb.
30.08.1915	Frau Else Fuchs	zum 88. Geb.
30.08.1931	Herrn Johannes Jäppelt	zum 72. Geb.
30.08.1923	Frau Martha Schmiedel	zum 80. Geb.

Im September:

02.09.1925	Herrn Walter Thoß	zum 78. Geb.
04.09.1921	Frau Gerda Schmidt	zum 82. Geb.
04.09.1925	Herrn Johann Timmermann	zum 78. Geb.
05.09.1923	Frau Waltraud Feustel	zum 80. Geb.
05.09.1920	Frau Ruth Lindner	zum 83. Geb.
05.09.1926	Frau Elsbeth Noack	zum 77. Geb.
05.09.1913	Frau Linda Schädlich	zum 90. Geb.
05.09.1932	Herrn Karl-Heinz Weidlich	zum 71. Geb.

07.09.1920	Frau Martha Hirschligau	zum 83. Geb.
08.09.1921	Herrn Kurt Blött	zum 82. Geb.
10.09.1926	Frau Edelgard Bernt	zum 77. Geb.
11.09.1919	Herrn Bernhard Fischer	zum 84. Geb.
11.09.1926	Frau Ingeborg Lamaack	zum 77. Geb.
11.09.1924	Frau Gudrun Reinhardt	zum 79. Geb.
12.09.1927	Herrn Werner Hübner	zum 76. Geb.
13.09.1911	Frau Else Schmalfuß	zum 92. Geb.
13.09.1927	Frau Gertraude Wolf	zum 76. Geb.
14.09.1930	Frau Thea Heckel	zum 73. Geb.
14.09.1913	Herrn Walter Schüler	zum 90. Geb.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare, recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Unner Katz



Unner Katz, des is e Luder,
aber oehänglich is se aah.
Wenn iech freeg: "Bist du mei Gute?"
zwinkert se und guckt miech oae.

Manchmoll denk iech: Kännst du redn!
Und wos wär wuhl aus dir wurm,
wenn du uns net zugeloffn,
halb verhungert und halb drfrurn?

Unner Charly sorgt für Ordnung,
Huef und Gartn is ihr Revier.
Wenn e fremme Katz im Oeamarsch,
faucht se, des haasst: Fort mit dir!

Kaa Karton is vur ihr sicher,
jedn besetzt se wie e Haus.
Stunnelang koae iech do schreie,
wenn se net will, guckt se net raus.

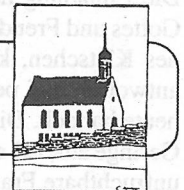
Rabbt se dann ihr klaanes Köpfl,
hie und her droae meine Baa,
haasst des: Iech will itze schmusn
und gestraacht wern will iech aah.

Sieh iech su sue friedlich schlummern,
wird ganz leicht mir Herz und Sinn.
Nochert denk iech: Mel guts Kätzl,
bist for miech wie Medizin.

Brigitte Möckel

Kirchliche Nachrichten

**Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld**
Bahnhofstraße 9



Mittwoch, 6. August 2003

09.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10. August 2003

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. August 2003

09.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 21. August 2003

14.30 Uhr 55Plus - Seniorenkreis

Sonntag, 24. August 2003

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

Dienstag, 26. August 2003

15.00 Uhr Frauendienst

Freitag, 29. August 2003

20.00 Uhr Ehepaar- und Singlekreis Jüngere

Sonntag, 31. August 2003

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. September 2003

09.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 7. September 2003

10.00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste Kindergottesdienste für verschiedene Altersgruppen.

Kindertreffs nach Absprache nach den Ferien!

Jugendtreff der Ellefelder und Falkensteiner

sonnabends, 19.00 Uhr

Allianz - Bibelstunde Göltzschtalblick Nr. 15, um 15 Uhr am 6. + 20.08.

u. 23.9.2003

Bläserchorübung donnerstags um 19.00 Uhr, Bekanntgaben beachten!

Chorübungsstunde mittwochs, 19.30 Uhr, Bekanntgaben beachten!

55Plus Seniorenkreis am Donnerstag, 21.08., um 14.30 Uhr

Frauendienst am 26.08. um 15.00 Uhr

Ehepaar- und Singlekreis

Jüngere am 29. August, 20.00 Uhr
Tel. 03745/6088

Eine gute Sommer- und Ferienzeit wünschend, grüßt ganz herzlich

Ihr Christian Meischner, Pastor

Wort für den Monat August

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des Herrn!

Psalm 113, 3

Singen ohne Ende?

Es ist vielen die Lust vergangen am Singen. Die Superstar-Suchzeiten, bei denen von zehntausenden nur drei übrigbleiben, deren Leistungen erwähnenswert ist, haben mancherlei Auswirkung. Und in den zu heißen Julitagen während des Schreibens dieser Andacht ist auch die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Untergang eher eine Last ... Singen ohne Ende, frohe Lieder, weshalb?

Die Einladung heißt: antwortet doch mit Liedern, mit Lob Gottes und Freude auf das, was Gott getan hat! Kein befohlenes Klatschen, kein unbegründetes "Schönreden", sondern antworten auf persönliche Erfahrungen mit dem Gott, der heute handelt. Die Beispiele im 113. Psalm sind: Gott richtet Geringe auf, ER erhöht die Armen aus dem Schmutz, ER lässt unfruchtbare Frauen zu fröhlichen Müttern werden.

Es mag sein, dass wir damit nicht gleich viel anfangen können. Aber ich brauche keine Urlaubswoche, sondern nur mal eine ruhige halbe Stunde, um einiges zu entdecken, wo Gott heute "in die Tiefe sieht und aus der Tiefe hilft". Schwierige Lebenssituationen - und ich wurde nicht alleingelassen. Verlust und Trauer - aber ich werde im Herzen getröstet. Suchen nach dem richtigen Weg - und da wurde ein guter Weg klar:

Ich verstehe es, wenn Sie jetzt noch nicht überzeugt sind, dass Gotteslob Sinn macht. Wir müssten dazu wohl ins Gespräch kommen. Ich hätte viel zu erzählen aus meinem Leben, in dem

von außen betrachtet alles stimmt und bei dem ich doch bekennen muss: Es geht nur so gut, weil Gott so oft geholfen hat und weiter hilft. Solcher Austausch macht Sinn, denn etwas von Gottes Spuren in meinem Leben entdecken kann heißen: Sie werden ermutigt, auch neu mit IHM zu rechnen. Und damit sind wir bei beiden Schwerpunkten, die das "Singen ohne Ende" (das Gotteslob) hat: *"Gott wird geehrt, der geholfen hat und Menschen werden in die Daseinsfreude mit einbezogen und eingeladen, Ja zu Gott und JA zu ihrem Leben zu sagen!"*

Singen ohne Ende, Gott loben? In den Psalmen des Alten Testaments drücken sich durch das Loben Gottes Daseinsfreude und Lebensbejahung aus. So antworten Menschen auf das ihnen mit dem Namen Gottes geschenkte "Programm": Immanuel: Gott ist mit uns. Oder anders gesagt: Gott hängt an mir. Ich bin IHM wichtig. ER nimmt mich wahr, mit allen Höhen und Tiefen, die es in meinem Leben gibt. Und Gott tut das, obwohl ER viel größer ist als alles, was wir Menschen uns vorstellen und denken können. Denn ER ist derjenige, "der oben thront in der Höhe der herniederschaut in die Tiefe" (Ps. 113,6).

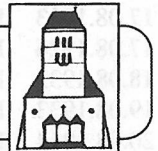
Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie neu Daseinsfreude und Lebensbejahung finden, indem Sie mehr von Gott entdecken und dem, was ER in Jesus Christus für uns alle getan hat.

Eine gute Sommerzeit wünschend

Ihr Christian Meischner, Pastor

**Luther-Kirchgemeinde
Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gottesdienste im August

10. August

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

17. August

09.00 Uhr Gottesdienst

24. August

09.30 Uhr Gottesdienst

31. August

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Unsere Gemeindeveranstaltungen im August, Gemeindehaus Robert-Schumann-Straße 22

Kükenkreis und Kindertreff im August nach Absprache

Frauen- und Mütterkreis: Dienstag, 12. August, 19.30 Uhr

Seniorenachmittag: Donnerstag, 14. August, 15.00 Uhr

Bibelstunde im Göltzschtalblick 15: Mittwoch, den 6. und 20. August, 15.00 Uhr

Hausbibelkreis: Dienstag, 19. August, 19.30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr - in den Sommerferien nach Vereinbarung

Konfirmandenunterricht der Klasse 7 beginnt am Mittwoch, dem 3. September, 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Konfirmandenunterricht der Klasse 8 am Dienstag, dem 2. September, und am Mittwoch, dem 3. September, 17.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Unsere Anschrift:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ellfeld, Telefon: 03745-5261
Robert-Schumann-Straße 22, 08236 Ellefeld
Pfarrer Dieter Bankmann

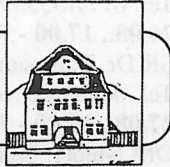
Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Ihnen einen schönen August wünschend

Ihr D. Bankmann
Pfarrer

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



sonntags: 10.30 Uhr Sonntagsschule
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
dienstags: 19.30 Uhr Bibelstunde
mittwochs: 17.00 Uhr Teeniekreis (erst wieder ab 27.08.03)
19.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch, 06.08. und 20.08.2003

15.00 Uhr Bibelstunde im Götzschaltblick 15

Herzliche Einladung zu:

Samstag, 30.08.2003

17.00 Uhr "Von Marsch bis Swing" ein Open Air mit dem Posaunenchor der LKG und anschließendem Grillimbiss auf dem Gelände der LKG Ellefeld, Südstraße 15. Eintritt frei! (Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Saal der LKG statt!)

Sonntag, 31.08.2003

ab 14.30 Uhr

Kinderfest auf dem Gelände der LKG mit Spiel, Spaß, Musik, Kaffeetrinken usw.

Veranstaltungen zu 90 Jahre Jugend der LKG Ellefeld:

Freitag, 05.09.2003

19.30 Uhr Offener Abend mit Klaus Göttler in der LKG

Samstag, 06.09.2003

ab 16.00 Uhr

Spiele im Garten der LKG (fällt bei Regen aus)

21.00 Uhr Konzert mit Barbetrieb in der Turnhalle. Eintritt frei!

Sonntag, 07.09.2003

15.00 Uhr Festgottesdienst für junge Leute in der Turnhalle

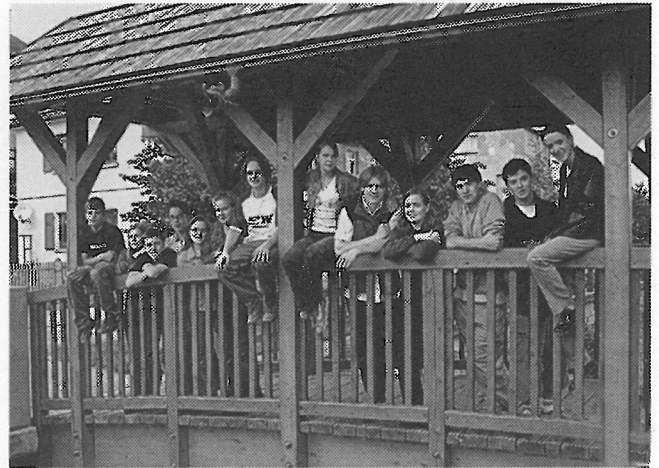
Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: www.lkg-ellefeld.de

90 Jahre Jugendkreis der LKG

Schon mal was von einer faszinierenden Persönlichkeit mit einem faszinierendem Leben und einer faszinierenden Message gehört? Nein?? Dann wird's aber Zeit. Viele reden über Jesus, bewundern oder verachten ihn. Aber wer ist Jesus überhaupt? Jesus ist bis heute ein Top-Thema auf der Tages-

ordnung der Welt, um das man nicht herumkommt. Über keinen anderen wurden in den letzten Jahren so viele Bestseller geschrieben wie über ihn. Kein Buch wird weltweit in mehr Sprachen gedruckt und gelesen als sein Lebensbericht. Aus allem, was Jesus sagte und tat, sprach eine einzige klare Botschaft: Es gibt einen Gott, der dich liebt. Der dich gemacht hat und der will, dass du lebst.

Wir, der Jugendkreis der LKG Ellefeld (ca. 15 bis 20 Leute, 14 bis 26 Jahre), treffen uns oft, um gemeinsam in der Bibel zu lesen und uns auszutauschen, weil wir der Überzeugung sind, dass das „ach so alte Buch“ - die Bibel - sehr aktuell ist und nichts im Leben wichtiger ist als Jesus. Außerdem unternehmen wir auch viel gemeinsam. Von Wander- u. Radtouren über Tischtennis, Volleyball und Schwimmen bis hin zu Urlaub an der Ostsee oder in Österreich bieten wir ein buntes Programm für junge Leute.



Und nun werden wir 90 Jahre. Das ist natürlich ein Grund zum Feiern. Wir beginnen am Freitag, dem 5. September, mit einem offenen Abend mit Klaus Göttler (EC-Jugendreferent) in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Südstraße 15) um 19.30 Uhr. Am Samstag Nachmittag gibt es einen Spiele- und Turnierwettbewerb im Garten der LKG (fällt bei Regen leider aus). Für Verpflegung wird gesorgt. Anschließend findet in der Turnhalle um 21.00 Uhr das absolute Highlight statt: beatbetrieb// - live on stage. Unser Jubiläum wollen wir dann am Sonntag um 15.00 Uhr mit einem offenen Jugendgottesdienst in der Turnhalle ausklingen lassen. Wer neugierig geworden ist, oder uns einfach mal kennenlernen will, der ist herzlich eingeladen!

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

Gemeindeinformationen für den Monat August

Sonntag, 10.08.2003

10.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 14.08.2003

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenvormittag

Freitag, 15.08.2003 - Mariä Himmelfahrt

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17.08.2003

10.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 24.08.2003

10.00 Uhr Messe-Abschluss-Gottesdienst der RKW und Segnung der Schulanfänger

Zur Religiösen Kinderwoche (RKW) vom 18. bis 24.08.2003 sind alle Kinder des 1. bis 8. Schuljahres herzlich eingeladen.

Anmeldungen sind noch möglich, bitte im Pfarrhaus melden.
 Mi, 27.08. Religionsunterricht - Zeiten siehe Aushang
 Fr, 29.08. Gemeinde-Sommerfest, Beginn: 18.30 Uhr mit
 Heiliger Messe
 So, 31.08. 08.00 und 10.00 Uhr Heilige Messe
 Pfarrer Konrad Köst

Bereitschaftsdienste

Dienstplan August 2003

04.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Straße des Friedens 15
 Tel. 6010 oder 6777

05.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Möckel, Falkenstein, August-Bebel-Straße 4
 Tel. 70386 oder 6053

06.08., 14.00 - 7.00 Uhr
 DM Taubner, Ellefeld, Winkelgasse 1
 Tel. 0171/3535985 oder 037463/88293

07.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Jäckel, Falkenstein, Bahnhofstraße 17
 Tel. 72163 oder 0172/3607472

08.08., 14.00 - 7.00 Uhr
 DM Genz, Falkenstein, Friedrich-Engels-Straße 17
 Tel. 72456 oder 0173/5625887

09.08., 7.00 - 7.00 Uhr
 SR Seidel, Falkenstein, Bahnhofstraße 17
 Tel. 5243 oder 0170/1650933
von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis

10.08., 7.00 - 7.00 Uhr
 SR Dr. Puschmann, Grünbach, Bahnhofstraße 21A
 Tel. 0172/3060384 oder 73626

11.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Lüdecke, Bergen, Falkensteiner Straße 10A
 Tel. 037463/88207 oder 0175/5367445

12.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Jäckel, Falkenstein, Bahnhofstraße 17
 Tel. 72163 oder 0172/3607472

13.08., 14.00 - 7.00 Uhr
 SR Seidel, Falkenstein, Bahnhofstraße 17
 Tel. 5234 oder 0170/1650933

14.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr.-Külz-Straße 25
 Tel. 5425 oder 5396

15.08.2003
 DM Taubner, Ellefeld, Winkelgasse 1
 Tel. 0171/3535985 oder 037463/88293

16.08.2003, 7.00 - 7.00 Uhr
 DM Treichel, Falkenstein, August-Bebel-Straße 5
 Tel. 5126 oder 70215
von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis

17.08., 7.00 - 7.00 Uhr
 FA Schmidt, Ellefeld, Hammerbrücker Straße 35
 Tel. 6706 oder 5615

18.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Lüdecke, Bergen, Falkensteiner Straße 10A
 Tel. 037463/88207 oder 0175/5367445

19.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Bunde, Ellefeld, Robert-Schumann-Straße 1
 Tel. 5278 oder 0172/3408222

20.08., 14.00 - 7.00 Uhr
 DM Taubner, Ellefeld, Winkelgasse 1
 Tel. 0171/3535985 oder 037463/88293

21.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Möckel, Falkenstein, August-Bebel-Straße 4
 Tel. 70386 oder 6053

22.08., 14.00 - 7.00 Uhr
 SR Dr. Puschmann, Grünbach, Bahnhofstraße 21A
 Tel. 0172/3060384 oder 73626

23.08., 7.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Austen, Falkenstein, Oelsnitzer Straße 2
 Tel. 72945 oder 0172/9785988
von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis

24.08., 7.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Lüdecke, Bergen, Falkensteiner Straße 10A
 Tel. 037463/88207 oder 0175/5367445

25.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 DM Taubner, Ellefeld, Winkelgasse 1
 Tel. 0171/3535985 oder 037463/88293

26.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Straße des Friedens 15
 Tel. 6010 oder 6777

27.08., 14.00 - 7.00 Uhr
 DM Nieber, Werda, Hauptstraße 28
 Tel. 88766 oder 03745/6610

28.08., 17.00 - 7.00 Uhr
 DM Taubner, Ellefeld, Winkelgasse 1
 Tel. 0171/3535985 oder 037463/88293

29.08., 14.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr.-Külz-Straße 25
 Tel. 5425 oder 5396

30.08., 7.00 - 7.00 Uhr
 SR Dr. Puschmann, Grünbach, Bahnhofstraße 21A
 Tel. 0172/3060384 oder 73626
von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis

31.08., 7.00 - 7.00 Uhr
 Dr. Möckel, Falkenstein, August-Bebel-Straße 4
 Tel. 70386 oder 6053

Interessantes und Wissenswertes

3. Vogtländischer Wandertag am 16. und 17. August 2003

Auf vier Routen durch die „Klingende Ferienregion“
 Die Wanderfreunde können sich dieses Jahr auf vier Wandertouren freuen, die der Obervogtländische Gebirgs- und Wanderverein Bad Brambach, der Waldpark Grünheide, der Tourismusverband und der Vogtlandkreis vorbereitet haben. In Rahmen eines Familien- und Kinderfestes werden im Waldpark Grünheide am Samstag, dem 16. August 2003, ab 9.00 Uhr, zwei geführte Wandertouren stattfinden: die Kindererlebnistour und die Tour für Behinderte. Beide sind jeweils 6 km lang, auf die Teilnehmer speziell zugeschnitten und halten einige Überraschungen bereit. Am Sonntag, dem 17. August 2003, von 8.00 bis 10.00 Uhr, erfolgt der Start ab Bad Brambacher Mineralquellen GmbH in Oberbrambach zur Brunnenwanderung über 18 km sowie zur Rauner Tour über 9 km. Rast ist wieder an bewährter und beliebter Stelle im Bärenendorfer Schupfn, wo die Bärenendorfer Musikanten mit ihrer zünftigen Musik zur Unterhaltung aufspielen. Eingebunden ist dieser Wandertag in das alljährlich stattfindende Brunnenfest der Bad Brambacher Mineralquellen GmbH, von dessen Angeboten und Darbietungen am Zielpunkt der Wanderern noch rege Gebrauch gemacht werden kann. Es wird ein Zubringerservice von und zum Bad Brambacher Bahnhof angeboten. Vermittlung von Unterkünften erfolgt über die Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland, Friedrich-Ebert-Straße 21a, 08209 Auerbach, Tel.: (0 37 44) 1 94 49.

Was sonst noch interessiert ...

Einkaufstaschen aus Papier, Plastik oder Stoff

Auch für die Umwelt tragbar:

Die Diskussion um Plastiktüte oder Jutetasche war für viele der Anstoß, über die Müllvermeidung beim Einkaufen nachzudenken. Mittlerweile hatte sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass Plastiktüten unnötig sind, und dass Stofftasche oder Einkaufskorb die umweltfreundliche Alternative darstellen. Durch das vermehrte Auftauchen von Taschen aus Papier kehrt allerdings wieder Verwirrung an der Supermarktkasse ein. Sogenannte Ökobilanzen favorisieren mal das eine, mal das andere Material, ohne dass für den Verbraucher klar wird, auf welchen Grundlagen die Bilanz basiert. Hier einige Infos, um den Durchblick wiederzugewinnen:

Plastiktüten werden in der Regel aus Polyethylen (PE), einem Erdölprodukt, hergestellt. Papiertaschen bestehen meist aus Kraftpapier, einer Mischung aus chlorgebleichten und ungebleichten Zellstoffen. Dieses wird aus Schwach- und Restholz gewonnen. Holz ist im Gegensatz zu Erdöl ein nachwachsender

Rohstoff. Allerdings benötigt die Produktion der Papiertragetasche einen höheren Energieeinsatz. Auch die Schadstoffbelastung der Umwelt bei der Herstellung ist hier höher als bei der Tüte aus PE. Die Verwertung der Einwegtaschen ist in beiden Fällen unbefriedigend. Um PE wiederzuverwerten, muss es sortenrein gesammelt werden.

Dies ist aber nur in wenigen Fällen üblich und wird sich aus Kostengründen in absehbarer Zeit nicht durchsetzen. Laut Aussage des Umweltbundesamtes sind zurzeit noch keine Tragetaschen aus Recyclingpapier auf dem Markt, da bisher kein Papier mit genügender Reißfestigkeit produziert wird. Nach Gebrauch stellen Papiertüten nur Altpapier geringer Qualität dar, so dass sie schwer absetzbar sind. Der Umstieg von Plastiktragetaschen auf solche aus Papier ist also nicht sinnvoll. Auch wenn Taschen aus Recycling-Papier angeboten werden, bleibt als Fazit aus diesen Ergebnissen: Mehrweg bleibt der Weg der Vernunft. Auch Einwegtaschen aus Papier schneiden schlechter ab als Stofftasche oder Einkaufskorb. Also denken Sie beim Einkaufen daran, eine Stofftasche oder einen Einkaufskorb mitzunehmen und lassen Sie sich nicht von undurchsichtigen „Ökobilanzen“ einlullen.

Quelle: Vergleich der Umweltauswirkungen von Polyethylen- und Papiertragetaschen, Umweltbundesamt



KFZ - Service EBBach

Hammerbrücker Straße 10, 08236 Ellefeld
Tel.: (0 37 45) 54 72, Fax: (0 37 45) 54 71

- Durchsichten - Inspektionen
- Reparaturen für alle Fahrzeuge
- TÜV - Dekra - AU
- Reifendienst

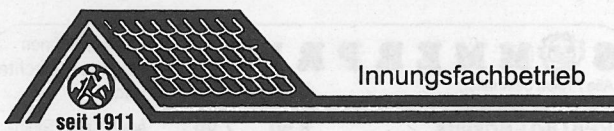
Friedemann Wendler DACHDECKERMEISTER



08223 Falkenstein-Dorfstadt
Reumtengrüner Straße 54
Tel./Fax (0 37 45) 7 11 48

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- Dachbegrünung

Kompetent...



Schlosser-Bedachung GmbH

Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach
Telefon/Fax: (0 37 45) 62 27

Zuverlässig...



ReiseCenter

Sabine Bäumert

TUI
Profi Partner

Hauptstraße 9, 08236 Ellefeld
Telefon (0 37 45) 7 77 81, Fax 7 77 82

Oktoberferien mit Super-Kinder-Preisen

Mallorca *** Sparreise	Türkei *** Hotel Rubi
11.10., ab NUE, 2 Wo. m. HP	12.10., ab NUE, 2 Wo. m. HP
Erw.: 399,- € Kind: 319,- €	Erw.: 1069,- € Kind: 199,- €

Tunesien *** Paradis Beach	Gr. Canaria *** RIU Cristobal
10.10., ab NUE, 2 Wo. m. HP	10.10., ab NUE, 2 Wo. m. HP
Erw.: 804,- € Kind: 199,- €	Erw.: 1094,- € Kind: 149,- €

Die neuen WINTERKATALOGE mit
FRÜHBUCHERPREISEN sind eingetroffen!!!

Bau- und Möbeltischlerei



Fenster, Türen, Tore, Innenausbau

Bahnhofstr. 8a, 08236 Ellefeld, Tel. 03745/6317, Fax 751878



Dienstleister in Ihrer Nähe...



Waldwirtschaft Ellefeld/V.

Baumfällung, Holzeinschlag und Rückung,
Waldpflege, Zaunbau, Holzhandel

Verkauf v. Brennholz auch in großen Mengen möglich

A. Groß • Hammerbrücker Straße 8A

08236 Ellefeld • Tel. 0 37 45 / 7 11 74

www.waldwirtschaft-ellefeld.de

E-mail: gross@waldwirtschaft-ellefeld.de

Schnell...

Ingenieur- u. KFZ-Sachverständigenbüro Warg & Partner

Mitglied im Bundesverband der öffentlich bestellten u. vereidigten sowie qualifizierten
KFZ-Sachverständigen BVS, der Gesellschaft für technische Überwachung GTÜ mbH
sowie des Verbandes der unabhängigen KFZ-Sachverständigen VKS

Unfallschadensgutachten für Kraftfahrzeuge

Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO

Anbau-/Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO

Hauptstraße 43, 08236 Ellefeld, Tel. (03745) 222041

e-mail: gwarg@aol.com

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

IHR HAUSGERÄTEKUNDENDIENST

Elektrohaus Zumkeller

Telefon **0 37 45 / 7 17 09**

Schauen Sie vorbei!

Beratung und Service

vom Fachmann lohnt immer!

120 m² Laden + Service direkt vom Chef
Straße des Friedens 10 • 08236 Ellefeld

Innovativ...



CONTAINERDIENST

NEUSTÄDTER BAUSTOFFE GMBH

Wir entsorgen:

Bauschutt
Baustellenabfälle
Sperrmüll
Holzabfälle
Grünabfälle



Wir liefern:

Recycling-Materialien
(Sand und Schotter)
Mutterboden
Pflanzerde
Zierkies

Telefon 0 37 45 / 7 29 02

08223 Neustadt/Vogtl. • Siebenhitz Nr. 8 • Fax 03745/73906

Zuverlässig...



A. Kaiser

Heizung - Sanitär GmbH

Innungsfachbetrieb

Handwerkstradition seit 1904



Fachbetrieb für Heizung, Lüftung, Sanitär und Bauklempnerei

Angebot des Monats:

Heizkesselwartung ab **65,00 Euro**

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Alles aus einer Hand. Vom kostenlosen Projekt bis zur Fertigstellung.

08262 Tannenbergsthal, Klingenthaler Str. 38, Tel. 037465/2225, Fax 2285

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten

MwSt. u. Anlieferung

REKORD-Briketts

Deutsche Briketts (2. Qual.)

CS-Briketts (Siebqualität)

ab 2 t

Euro/50kg

ab 5 t

Euro/50kg

6,50

8,20

6,20

7,90

7,50

5,20

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!

Auch Koks, Stein-
kohle, Bündel-
brikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Pension * Bahnschlüssel * TAXI

☎ (0 37 45) 54 32

☎ (03745) 22 29 22

* preiswerte Zimmer

mit Du / WC, TV,

Telefon



· Kleinbus

· Krankenfahrten

· Ferientzielreisen

Thomas Trommer • 08236 Ellefeld • Bahnhofstraße 36